

Lektion 1

Freunde

Einschränkung

zwar – aber

- 1** 1 erlebt 6 Gefühl  
3 zuverlässig 7 Freundschaft  
4 beliebt 8 Kontakt  
5 Geschmack 9 Vergnügen
- Lösungswort: BEZIEHUNG
- 2** 2 benehmen 4 bezeichnen  
3 bestimmt 5 Ankunft
- 3a** 4 Das ist wahre Freundschaft, auch wenn es nicht so aussieht.  
3 Er kritisiert mich, wenn ich meine Aufgaben nicht erledigt habe.  
1 Er zeigt mir, wie ich wirklich bin.
- 4a** 2 Kerstin Raab 5 Rolf Bauer  
3 Gerd Böhmer 6 Kerstin Raab  
4 Gerd Böhmer 7 Rolf Bauer
- 4b** 2 Neuigkeiten  
3 „Kollegen“  
4 Augen  
5 Missverständnisse  
6 verstehe  
7 erzählten  
8 gehen  
9 verlassen  
10 anvertrauen  
11 bezeichnen  
12 den gleichen Geschmack haben  
13 hin- und hergerissen  
14 nichts mehr ausgemacht
- 5** 2 oder 4 sondern 6 oder  
3 auch 5 aber 7 sondern
- 6a** Einerseits ... andererseits  
entweder ... oder  
zwar ..., aber  
weder ... noch  
sowohl ... als auch
- 6b** Aufzählung positiv  
nicht nur – sondern ... auch  
sowohl – als ... auch
- Aufzählung negativ  
weder – noch
- Alternative  
entweder – oder
- Gegensatz  
einerseits – andererseits

- 7** 2 Sie haben zwar in Einrichtungsfragen den gleichen Geschmack, aber in Kleidungsfragen haben sie einen sehr unterschiedlichen Stil.  
3 Sie vertrauen einander nicht nur ihre Wünsche, sondern auch ihre größten Geheimnisse an. / Sie vertrauen einander sowohl ihre Wünsche als auch ihre größten Geheimnisse an.  
4 Manchmal sind sie hin- und hergerissen: Einerseits möchte jede ihr eigenes Leben führen, andererseits fühlen sie sich unwohl, wenn sie nicht mehrmals die Woche miteinander telefonieren.  
5 Sie essen weder Fleisch noch Milchprodukte.  
6 Beide machen gern Sport. Sie gehen entweder joggen oder fahren Rad.
- 8** **Musterlösung:**  
2 ... aber oft jahrelang nicht gesehen.  
3 ... in ein Restaurant oder ins Kino.  
4 ... als auch mit Freunden in den Urlaub.  
5 ... andererseits möchte ich auch einen sicheren Job haben.  
6 ... noch zum Speed-Dating.
- 9** 2 versteht man  
3 mehrere Bedeutungen haben  
4 bedeutet das für mich  
5 kennt man bei uns  
6 eine Person gemeint
- 10** 2 vernetzt sein, in Kontakt sein  
3 beantworten, bekommen  
4 ermöglichen, herstellen  
5 haben, pflegen  
6 erfassen, nennen  
7 austauschen, weitergeben
- 11a** 1 Die Wissenschaftler schlagen dort der Leitung ein umfassendes Projekt vor. / Die Wissenschaftler schlagen der Leitung dort ein umfassendes Projekt vor.  
2 Bei dem Experiment schicken die Versuchspersonen einem Bekannten ein Paket.

3 Nicht alle Institute stellen den Mitarbeitern die Daten zur Verfügung.

4 Soziale Netzwerke wie Facebook ermöglichen ihren Nutzern viele Kontakte.

**11b** 1 Die Wissenschaftler schlagen ihr (der Leitung) dort ein umfassendes Projekt vor. / Die Wissenschaftler schlagen es (das Projekt) dort der Leitung vor. / Die Wissenschaftler schlagen es ihr dort vor.

2 Bei dem Experiment schicken die Versuchspersonen ihm (einem Bekannten) ein Paket.

Bei dem Experiment schicken die Versuchspersonen es (ein Paket) einem Bekannten.

Bei dem Experiment schicken die Versuchspersonen es ihm.

3 Nicht alle Institute stellen ihnen (den Mitarbeitern) die Daten zur Verfügung. Nicht alle Institute stellen sie (die Daten) den Mitarbeitern zur Verfügung. Nicht alle Institute stellen sie ihnen zur Verfügung.

4 Soziale Netzwerke wie Facebook ermöglichen ihnen (ihren Nutzern) viele Kontakte.

Soziale Netzwerke wie Facebook ermöglichen sie (viele Kontakte) den Nutzern.

Soziale Netzwerke wie Facebook ermöglichen sie ihnen.

**12a** 2 lokal: bei dem Reporter

4 temporal: häufig  
modal: bereitwillig

5 modal: gern  
lokal: ins Studio

6 kausal: aus unterschiedlichen Gründen

7 temporal: am Nachmittag  
modal: mit seinem mobilen Aufnahmegerät

**12b** 2 Subjekt: Die meisten jungen Leute  
Dativergänzung: /  
Akkusativergänzung: /

3 Subjekt: Er  
Dativergänzung: ihnen

Akkusativergänzung: den Grund (für seine Umfrage)

4 Subjekt: Die Jugendlichen  
Dativergänzung: ihm  
Akkusativergänzung: Auskunft

5 Subjekt: Der Reporter  
Dativergänzung: /  
Akkusativergänzung: sie

6 Subjekt: Ein paar junge Leute  
Dativergänzung: /  
Akkusativergänzung: das

7 Subjekt: er  
Dativergänzung: /  
Akkusativergänzung: 30 Personen

**13** 2 Die Menschen wurden dazu detailliert im Internet befragt.

3 Die Daten und Informationen konnte er danach in Ruhe auswerten.

4 Die Studie wurde mittlerweile zum dritten Mal deutschlandweit durchgeführt.

5 Die Familien- und Sozialministerin hatte die Untersuchung vor sechs Monaten aus Interesse an den neuesten Entwicklungen in Auftrag gegeben.

**14a** 2 feiert, 3 westlichsten, 4 Abenteuer, 5 erzählt, 6 geflohen, 7 abgestempelt, 8 reicht, 9 unbegrenzten

**14b** Es ist eine sehenswerte Komödie mit kleinen Mängeln.

**15a** Dass wichtige Aspekte des Themas nicht angesprochen wurden.

**15b** Individuelle Lösung

**16a** 2 heiratet, 3 Freundschaft geschlossen, 4 sich ... scheiden lassen, 5 ist ... verliebt, 6 ist ... verlobt, 7 kommen ... zusammen

**16b** Prozess: sich trennen (von)  
Zustand: getrennt sein / leben (von)

Prozess: heiraten  
Zustand: verheiratet sein

Prozess: Freundschaft schließen (mit)  
Zustand: befreundet sein

Prozess: sich scheiden lassen (von)  
Zustand: geschieden sein

Prozess: sich verlieben (in)

Zustand: verliebt sein

Prozess: sich verloben (mit)

Zustand: verlobt sein

Prozess: zusammenkommen

Zustand: zusammen sein / leben (mit)

**17a** Der Berliner Psychotherapeut Dr. Wolfgang Krüger wurde zum Thema Liebe und Freundschaft befragt. Es wird nachgefragt, warum Menschen mit guten Freunden liebesfähiger sind und den Partner mit Ruhe und Bedacht wählen.

**17b** 2 Wie definieren Sie Freundschaft und was zeichnet einen besten Freund eigentlich aus?

3 Wir brauchen also neben der Liebe auch mehrere gute Freundschaften?

4 Welchen Rat geben Sie Singles auf Partnersuche?

**17c** 2, 3

**18a** der Realist  
das Verständnis  
die Information

die Freundschaft  
das Bedürfnis  
die Partnerschaft  
die Einsamkeit

die Liebe  
die Kindheit  
die Diskussion  
der Komiker

die Emotion  
der Politiker  
die Dankbarkeit  
der Optimist

**18b** 2 die Einsamkeit            7 der Komiker  
3 die Diskussion            8 die Freundschaft  
4 der Optimist            9 der Realist  
5 das Bedürfnis            10 das Verständnis  
6 die Information

**19** Individuelle Lösung

**20a** Richtig: 1, 4, 5, 7

**20b** Individuelle Lösung

**21** 2 Studienabschluss, 3 Trauerfall, 4 Geburt

**22a** 1C, 2B, 3D, 4F, 6E

**22b** Sie findet es faszinierend, dass ein „Zufall“ das Leben anderer Menschen beeinflussen kann.

**23** Individuelle Lösung

**AUSSPRACHE**

**1b** ... sind alle kurz und werden gleich ausgesprochen.

**2a** 1 gehen, 2 säen, 3 klären, 4 Federn, 5 Beeren, 6 wären, 7 ähnlich, 8 Ehre

**2b** Wenn e und ä lang sind, werden sie unterschiedlich ausgesprochen.

**3a** 2, 4, 5, 7

**3b** 1 Besen, besser  
2 lest, lässt  
3 weder, Wetter  
4 hinüberzugehen, Übergänge  
5 erwähnen, wenden  
6 echt, mächtig

**Lektion 2**

**In der Firma**

**1a** 2 Bewerbungsfoto            6 Personalchef  
3 Berufsausbildung        7 Aufstiegschance  
4 Arbeitsvertrag            8 Traumjob  
5 Anfangsgehalt

**1b** maskulin                    neutral  
der Arbeitsvertrag        das Bewerbungsfoto  
der Personalchef        das Anfangsgehalt  
der Traumjob

feminin  
die Berufsausbildung  
die Aufstiegschance

**2a** 2 kümmert sich    4 beschäftigt sich, berichtet  
3 arbeitet            5 telefoniert

**2b** 2 um; 3 als; 4 mit, über; 5 mit

**3** 2D, 3E, 4A, 5G, 6C, 7F

**4** 2 Tätigkeit ... erläutern  
3 bin ... zuständig  
4 Zu meinen Aufgaben  
5 Kontakte ... knüpfen  
6 mit ... zu tun  
7 bemühe

- 8 persönlich ... verantwortlich  
9 ins Stocken gerät
- 5** 2 Auszubildender      4 Vorgesetzter  
3 Bereichsleiter      5 Assistent
- 6** 2 Für jemanden, der ehrgeizig ist,  
*ist Erfolg sehr wichtig.*
- 3 Jemand, der teamfähig ist,  
*arbeitet gut mit anderen zusammen.*
- 4 Jemand, der selbstständig ist, *kann Entscheidungen ohne fremde Hilfe treffen.*
- 5 Jemand, der strukturiert ist,  
*plant seinen Arbeitsbereich systematisch.*
- 6 Jemand, der durchsetzungsstark ist,  
*kann seine Ziele erreichen, obwohl andere dagegen sind.*
- 7** 1R, 2F, 3R, 4R, 5F, 6R
- 8** 2 wurde ... gesteigert  
3 sollen ... eingestellt werden  
4 veranstaltet worden  
5 prämiert wurden
- 9a** Bild 2: Die Unterlagen werden vorbereitet.  
Bild 3: Namensschilder werden verteilt.  
Bild 4: Der Laptop wird eingeschaltet.
- 9b** Bild 2: Die Unterlagen sind vorbereitet.  
Bild 3: Namensschilder sind verteilt.  
Bild 4: Der Laptop ist eingeschaltet.
- 10a** war nicht abgeschlossen  
ist benachrichtigt worden  
war ... eingeschaltet  
wird informiert  
ist ... repariert  
sind gegossen  
ist abgeschickt worden
- 10b Vorgangspassiv**  
Präsens  
wird informiert
- Perfekt  
ist benachrichtigt worden  
ist abgeschickt worden
- Zustandspassiv**  
Präsens  
ist repariert  
sind gegossen

Präteritum

- war nicht abgeschlossen  
war eingeschaltet
- 11** 2 ist      6 bin ... worden  
3 ist ... worden      7 wird  
4 werden      8 wurde  
5 wird      9 werden
- 12** 2 Das bringt Abwechslung für Körper und Geist.  
3 Sitzjobs sind eine Belastung für die Wirbelsäule.  
4 Das entspannt die Rückenmuskulatur.  
5 Öffnen Sie dazu das Fenster oder gehen Sie kurz nach draußen.  
6 Das passiert sogar den Profis in Kreativberufen.  
7 Welche Teile des Körpers berühren den Bürostuhl, welche den Boden?
- 13a** 2 von, 3 durch, 4 durch
- 13b** Personen, Institution: *von*  
Mittel, Instrument, Ursache: *durch*
- 14** 2 von      5 Durch  
3 durch      6 von  
4 durch      7 durch
- 15** 2 Unsere neuen Kommunikationsstrukturen sind von unseren neuen Mitarbeitern selbst entwickelt worden. / wurden von ... selbst entwickelt.
- 3 Die alten Arbeitsmethoden werden durch die neuen Strukturen abgelöst.
- 4 Unsere Filialen werden durch diese Kommunikationswege weltweit miteinander verbunden.
- 5 Ein familienfreundliches Arbeitsleben wird durch flexible Arbeitszeitmodelle erleichtert.
- 6 Der persönliche Kontakt oder das Gespräch auf dem Flur kann durch keinen Computer ersetzt werden.
- 16** 2D, 3A, 4E, 5F, 6C
- 17** 1a, 2b, 3c, 4b, 5c, 6a
- 18a** Aussichten, Rückblick, Anfragen, Anzeige, Anfahrt

- 18b** Endung -e  
die Anfrage  
die Anzeige
- ohne Endung  
der Rückblick
- Endung -t  
die Aussicht  
die Anfahrt
- 18c** Nomen mit der Endung *-e* und *-t* haben in der Regel den Artikel *die*.  
Nomen ohne Endung haben in der Regel den Artikel *der*.
- 19** 2 der Umsatz  
3 Der Rückblick  
4 die Absage
- 5 der Abschluss  
6 Der Ausstieg
- 20a** A essen  
B telefonieren
- C Musik hören  
D singen
- 20b** 2 A Meiner Meinung nach ...  
3 B Ich bin davon überzeugt, dass ...  
4 C Ich halte das für unhöflich, denn ...
- 21a** nämlich – deshalb – Da – Weil – Aufgrund – denn – Wegen – Aus – Dank
- 21b Verbal**  
Hauptsatz + Hauptsatz  
nämlich, deshalb, denn
- Hauptsatz + Nebensatz  
da, weil
- Nominal**  
wegen, aufgrund, dank + Genitiv  
vor, aus + Dativ
- 22a** 2 Aus Langeweile hört Anna im Zug manchmal Musik.
- 3 Aus Angst, zu spät zur Arbeit zu kommen, hat Lisa sich drei Wecker gekauft.
- 4 ... Vor Aufregung klopfte ihr Herz ganz laut.
- 5 Aus Liebe zu klassischer Musik hat Tom sich Aufnahmen aller Symphonien von Beethoven gekauft.
- 22b** *aus* + Nomen = ein Grund, der eine bewusste Handlung zur Folge hat
- vor* + Nomen = ein Grund, der eine un bewusste körperliche Reaktion zur Folge hat
- 23** 2 Vor, 3 Aus, 4 Aus, 5 Vor
- 24** 2 Weil/Da es im Abteil (so) heiß ist, fühle ich mich unwohl.
- 3 Da/Weil mein Nachbar (so) laut telefoniert, kann ich mich nicht konzentrieren.
- 4 Weil die Bahn ihre Kunden gut informiert, weiß ich, dass ich den Anschluss-Zug bekomme.
- 5 Da der Service im Zug (so) gut ist/war, habe ich meinen Kaffee am Platz bekommen.
- 25** Individuelle Lösung
- 26** 1F, 2R, 3F, 4F, 5F, 6R
- 27** 2 schlimmer  
3 guten  
4 gemeinten  
5 eigene  
6 große  
7 gutes  
8 folgenden
- 9 netten  
10 große  
11 richtigen  
12 unsympathische  
13 üblichen  
14 kleiner  
15 neuen
- 28a** Partizipien: rauchender, riechendes, verschmutzter, renovierten, andauernde
- 2 stark riechendes Essen  
Essen, das stark riecht  
X *Das passiert jetzt*.
- 3 ein verschmutzter Arbeitsplatz  
ein Arbeitsplatz, der verschmutzt worden ist  
X *Das ist schon passiert*.
- 4 die renovierten Waschräume  
Waschräume, die renoviert wurden  
X *Das ist schon passiert*.
- 5 lang andauernde Privatgespräche  
Privatgespräche, die lang andauern  
X *Das passiert jetzt*.
- 28b** Das passiert jetzt: Partizip I  
Das ist schon passiert: Partizip II
- 29** 2 das Projekt, das begonnen worden ist / begonnen wurde *Passiv*  
das Projekt, das beginnt *Aktiv*
- 3 der Vorgesetzte, der kritisiert *Aktiv*  
der Vorgesetzte, der kritisiert worden ist / kritisiert wurde *Passiv*
- 4 die E-Mail, die gelesen worden ist / gelesen wurde *Passiv*  
die Praktikantin, die liest *Aktiv*

5 das Fenster, das geschlossen worden ist / geschlossen wurde *Passiv*  
das Fenster, das schlecht schließt *Aktiv*

- 30** 2 gemachte 5 passende  
3 veröffentlichte 6 verletzende  
4 formulierter 7 geliebte
- 31** 2 Unternehmen 5 Kollegin  
3 Firmen 6 Geschäftspartner  
4 Lieferungen 7 Vorgesetzten

**32a** ein Dokumentarfilm

**32b Musterlösung:**

Der Filmemacher möchte herausfinden, warum die Menschen heutzutage das Gefühl haben, immer weniger Zeit zu haben, obwohl sie durch technische Neuerungen immer mehr Zeit einsparen.

**33** Individuelle Lösung

**AUSSPRACHE**

**1a** ei, ei, au, ei, au, ei, au, ei, eu, eu

**2** 1 aus 4 staunen  
2 frei 5 Leiter  
3 Rauch 6 Reifen

**3a** 1 äü, 2 eu, 3 eu, 4 eu, 5 Eu, 6 Eu, 7 äü

**3b** 2 Traum, 3 Baum, 4 Verkauf

**3c** meistens mit *eu*, nur dann mit *äu*, wenn es eine Grundform mit *au* gibt.

**3d** Individuelle Lösung

**Lektion 3**

**Medien**

**1a** 2 zeichnen 4 lesen  
3 fahren 5 hören

**1b** 1 gespeichert  
2 surfe, recherchiere  
3 schreibt, verschickt  
4 weitergeben, Netz stellt  
5 herunterladen, ansehen

**2a** 1 Also, beim Aufwachen habe ich zuerst zwei, drei Hits im Radio (4) gehört, damit ich wach werde.  
2 Auf dem Weg zur Arbeit habe ich in der S-Bahn angefangen, meine E-Mails auf dem Tablet-PC (6) zu checken. Das Gerät ist so

handlich und man braucht es nicht wie den Laptop aufzuklappen. Danach habe ich mir in meinem digitalen (7) Terminkalender die Termine für den heutigen Tag angesehen. 3 Na ja, die E-Mails (10) lesen und beantworten, das hat eine Weile gedauert. Den Terminkalender checken, ging schneller. 4 Beim Umsteigen habe ich kurz mit meinem Chef telefoniert, dazu habe ich das neue Smartphone (5) benutzt, das mit die Firma zur Verfügung gestellt hat. 5 Im Büro habe ich dann für eine Reportage einige Informationen im Internet (8) recherchiert. In der Mittagspause habe ich ein halbes Stündchen online (9) meine Lieblingszeitschrift gelesen. Danach habe ich dann Pressemitteilungen geschrieben. 6 Den Tablet-PC benutze ich nur unterwegs, im Büro dann den Laptop (11), wegen der Tastatur. Damit kann ich vor allem längere Texte besser schreiben. Die fertige Datei (12) mit einer Pressemitteilung habe ich per Mail an meine Kollegin verschickt. 7 Um 20 Uhr habe ich im Fernsehen (1) die Nachrichten und danach noch meine Lieblingsserie (2) angesehen. Im Bett habe ich noch ein paar Seiten in meinem Krimi (3) gelesen.

**3** 2 Buchhändlerin 7 Sachbücher  
3 Lesungen 8 Neuheiten  
4 animiert 9 Stammkunde  
5 Buchladen 10 angenommen  
6 verführerisch 11 quatschen

**4** 2 Andererseits spricht auch einiges für  
3 den Vorteil  
4 Ich könnte mir gut vorstellen  
5 Erfahrungen  
6 Alles in allem scheint mir

**5** Individuelle Lösung

**6** 2D, 3A, 4C

**7** 3 über 6 darum 9 darüber  
4 darüber 7 Damit  
5 um 8 über

**8a** Zeile 9: erkundigt sich danach  
Zeile 10/11: informiert ... darüber  
Zeile 12: hältst ... davon  
Zeile 13: führen dazu

**8b** erkundigt sich danach  
... ob der Brief romantisch, schüchtern oder leidenschaftlich sein soll

informiert ... darüber

... welche Augenfarbe, welche Haarfarbe und welchen Charakter die geliebte Person hat

hältst ... davon

Liebesbrief-Generator

führen dazu

... dass es wieder mehr Liebesbriefe gibt

**8c** Zeile 4: das finde ich auch völlig in Ordnung.  
Zeile 6/7: das war doch sehr aufregend!  
Zeile 8/9: dies für den Absender  
Zeile 10: das ist sicher auch heute noch ganz wunderbar!

**8d** Heute drücken die meisten jungen Leute ihre Gefühle ja wohl über SMS oder eine E-Mail aus, (das finde ich auch völlig in Ordnung).

..., wenn ich da den Briefkasten geöffnet habe und dort lag ein Brief, der eine andere Farbe und eine andere Schrift hatte – (das war doch sehr aufregend!)

... und dann merkt, dass der von einer Maschine geschrieben worden ist, ...  
(... dies für den Absender ...)

Aber einen echten, altmodischen Liebesbrief zu bekommen,  
(das ist sicher auch heute noch ganz wunderbar!)

**8e** 1 nach vorne oder zurück.            2 zurück.

**9** 2 Damit habe ich nicht gerechnet.

3 Dass inzwischen Computer Liebesbriefe schreiben, das finde ich lustig.

4 Daran kann ich mich nicht mehr erinnern.

5 Das ist doch normal!

**10** 2 ereignisreich.            5 bilderreiches  
3 lehrreich.                6 unsachlich.  
4 gefühlvoll.               7 sachlich.

**11** 2 charmanten                6 technische  
3 langweilig                7 sensationeller  
4 persönlichen            8 finanzielle  
5 unterschiedliche

**12** 1c, 2b, 3a, 4c, 5a, 6b

**13** Individuelle Lösung

**14a** Ich fand es toll, dass ich so eine Veranstaltung miterleben konnte. Normalerweise mag ich das Gedränge ja nicht so und ich habe erwartet, dass ich in der Menschenmenge Platzangst bekomme. Aber es war in der „Strandbar“ gar nicht so voll. Die Leinwand war riesig, und ich fand es super, dass ich nicht einmal für eine Bratwurst lange anstehen musste. Nach dem zweiten Bier habe ich meinen Nachbarn gebeten, dass er mir ein neues Bier mitbringt – das hat er auch netterweise gemacht. Blick auf die Elbe, ein Bier in der Hand und ein spannendes Fußballspiel – das ist Sommer in Hamburg! ich weiß jedenfalls genau, dass ich wiederkomme und ich würde Dir empfehlen, dass Du dann mitkommst ...

**14b** Zeile 4/5:

... ich habe erwartet, dass ich in der Menschenmenge Platzangst bekomme.

... ich habe erwartet, in der Menschenmenge Platzangst zu bekommen.

Zeile 6/7:

... ich fand es super, dass ich nicht einmal für eine Bratwurst lange anstehen musste.

... ich fand es super, nicht einmal für eine Bratwurst lange anstehen zu müssen.

Zeile 7/8:

Nach dem zweiten Bier habe ich meinen Nachbarn gebeten, dass er mir ein neues Bier mitbringt.

Nach dem zweiten Bier habe ich meinen Nachbarn gebeten, mir ein neues Bier mitzubringen.

Zeile 11/12:

Ich weiß jedenfalls genau, dass ich wiederkomme. (nicht möglich)

Zeile 12/13:

... ich würde Dir empfehlen, dass Du dann mitkommst.

... ich würde Dir empfehlen, dann mitzukommen.

**14c** Man kann einen Infinitivsatz bilden, wenn ...

Das Subjekt in Hauptsatz und Nebensatz gleich ist.

das Objekt im Hauptsatz und das Subjekt im Nebensatz gleich sind.

**14d** 2b, 3a

**15a** 2 ..., eine Erzählung von Hesse zu verfilmen.

3 ..., dass ein Mann nach Liebe und Heimat sucht.

4 ..., dass sich die Einwohner der Stadt herzlos verhalten.

5 ..., in die Vergangenheit ihrer Stadt zu blicken.

6 ..., den Film im „Public Viewing“ zu präsentieren. ...

**15b** 3 zu 7 Verhalten  
4 Verfilmung 8 Blick  
5 um 9 über  
6 Suche 10 Präsentation

**16a Musterlösung:**

2 Michael hat noch nicht begonnen, seinen Urlaub zu planen.

3 Dennis freut sich darauf, in den Ferien auszuschlafen. / Dennis freut sich darauf, dass er in den Ferien ausschlafen kann.

4 Eva wartet darauf, dass ihre Reisebuchung bestätigt wird.

**16b** 2 Paul hat die Einladung zur Abschlussfeier vergessen.

3 John freut sich über den Sieg seiner Fußballmannschaft.

4 Peter hat nicht an die Reservierung der Plätze gedacht.

5 Hanna sorgt für den Erfolg der Veranstaltung.

6 Michael und Leonie erinnern sich gern an den Besuch ihres Freundes im letzten Jahr.

**17** Journalist: 1, 2 Herr Elsner: 3, 4  
Frau Becker: 5, 6

**18a** 1R, 2R, 3F, 4F, 5R

**18b** 2 Wenn Sie einen Deutschkurs besuchen möchten, müssen Sie sich persönlich einschreiben.

3 Wenn Sie Helga Weiß gesehen haben, müssen Sie es der Polizei melden.

**19a** 2 Gesellschaft 4 Sport  
3 Politik 5 Kultur

**19b** 2 Darstellung 6 bebildert  
3 Quelle 7 sprachliche  
4 heruntergeladen 8 Komplexität  
5 übersichtlich

**19c** 2 stammt aus  
3 ereignete sich ... Folgendes  
4 gewählt, weil  
5 Sprachlich interessant  
6 Der Text

**20** Abschnitt 1: 1R, 2R, 3R  
Abschnitt 2: 4R, 5F, 6F  
Abschnitt 3: 7F, 8R  
Abschnitt 4: 9F, 10R

**21** Individuelle Lösung

**AUSSPRACHE**

**1b** Richtung  
manche meinen  
rechts und links  
kann man nicht verwechseln  
welch ein Irrtum  
*(Die Buchstaben l und r waren vertauscht.)*

**1c** Individuelle Lösung

**3a** zweittausenddreizehn, Österreicher,  
deutsch-österreichische, Christoph,  
Preis, Nebenrolle, darin, tragikomischen,  
österreichische, Regisseur, großer,  
deutschsprachige

**3c Musterlösung:**

am Wortanfang

Man hört das r: Regisseur

nach Konsonanten

Man hört das r: Preis

nach kurzen Vokalen

Man hört das r: starren

nach langen Vokalen

Man hört das r nicht: Jahr

am Wort- und Silbenende

Man hört das r nicht: Schauspieler

Lektion 4

Nach der Schule

- 1** 2 enden 5 studieren  
3 versuchen 6 verwechseln  
4 erkundigen 7 geholfen werden

- 2** 1 Berufsleben 5  
Bildungseinrichtungen  
2 herausfinden 6 verlängern  
3 informieren 7 Berufsausbildung  
4 Dienstort, Verpflegung

- 3a** Franka: Au-Pair, Kanada, arbeitet, Familie  
Sven: Bundesfreiwilligendienst, Goethe-  
Institut in Berlin

- 3b** 1F, 2F, 3F, 4S, 5F, 6FS, 7S, 8FS, 9S

- 4a** 2 Sie machen, wie viele Jugendliche, auch  
mal verbotene Dinge.

3 Kati wartet auf die Zusage für ein  
Auslandsjahr in Amerika.

4 Was die Liebe betrifft, ist für Kati noch  
einiges ungeklärt.

5 Kati ist sich nicht sicher, ob ihr Freund  
Mike sie auch liebt.

6 Rocky, Katis alter Schulfreund, ist aber  
auch heimlich in Kati verliebt.

**4b** *Musterlösung:*

Themen des Films:

Der Kritiker nennt als Themen des Films die  
schönen und gleichzeitig schwierigen Jahre  
des Erwachsenwerdens und die Selbstsuche  
in dieser Zeit. Ein weiteres Thema ist der  
Kontrast zwischen den konservativen  
Vorstellungen auf dem Land auf der einen  
Seite und der Weite der Landschaft auf der  
anderen Seite.

Auswahl der Schauspieler:

Der Kritiker lobt die Auswahl der  
Schauspieler.

Genre des Films:

Der Film ist ein Heimatfilm zwischen Komik  
und Tragik.

- 5** 1 wenn, Als 4 Bis  
2 bis 5 Wenn  
3 als, Seitdem/Seit

- 6a** 1 Während Jannik sich an mehreren Unis  
um einen Studienplatz bewirbt, arbeitet er  
als Bedienung in einer Kneipe.

2 Solange Julius noch an der  
Fachhochschule studiert, kann er  
kostengünstig im Studentenwohnheim  
wohnen.

3 Als Elke und Markus beide ein Praktikum  
in einer Behindertenwerkstatt absolvierten,  
verbrachten sie auch viel Zeit miteinander.

- 6b** Die Handlung im Nebensatz und die  
Handlung im Hauptsatz passieren bei  
diesen Konnektoren gleichzeitig.

- 7a** 2 Nachdem/zuerst, danach

3 Sobald/zuerst, danach

4 Ehe/danach, zuerst

5 Nachdem/zuerst, danach

- 7b** 1 bevor/ehe, 2 nachdem, sobald

- 7c** 2 zurückgekehrt war (Plusquamperfekt),  
suchte (Präteritum)

3 gefunden hat (Perfekt), zieht (Präsens)

4 kündigt (Präsens), möchte ... haben  
(Präsens)

5 geregelt hat (Perfekt), macht (Präsens)

- 7d** 1 bevor/ehe

2 nachdem

3 sobald, nachdem

- 8** 3 machte

11 sagte

4 Nachdem

12 Nachdem/Sobald

5 angekommen war

13 erreicht hatte(n)

6 besichtigte

14 bekam

7 bevor/ehe

15 Nachdem/Sobald

8 antrat

16 erklärt hatte

9 Bevor/Ehe

17 begann

10 fragen konnte

- 9** 2 Solange/Während Daniel auf eine Zusage  
für einen „Work & Travel“-Einsatz in  
Brasilien wartet, macht er einen  
Portugiesischkurs.

3 Nachdem Laura schon öfter auf die Kinder  
ihrer Cousine aufgepasst hatte, war sie ein  
Jahr als Au-pair-Mädchen in Schweden.

4 Während/Als Niko mit seiner Familie zwei  
Jahre in Italien lebte, lernte er die Sprache  
sehr schnell.

5 Sobald/Nachdem Martin in zwei Wochen sein Abschlusszeugnis bekommen hat, will er sich bei verschiedenen Firmen um einen Ausbildungsplatz bewerben.

6 Nachdem Miriam ein Praktikum bei der Firma Schmidt gemacht hatte, hat sie sich dort als Volontärin beworben.

**10a** 2 Nach der Berufsausbildung zum Schreiner  
nominal

3 Während ihres Auslandsaufenthalts  
nominal

4 Sobald er die Schule abgeschlossen hat  
verbal

**10bc** 2 Verbal: Nachdem er die Berufsausbildung zum Schreiner beendet hatte  
Nominal: Nach der Berufsausbildung zum Schreiner  
Präposition und Kasus: *nach* + Dativ

3 Verbal: Während sie sich im Ausland aufhält

Nominal: Während ihres Auslandsaufenthalts  
Präposition und Kasus: *während* + Genitiv

4 Verbal: Sobald er die Schule abgeschlossen hat  
Nominal: Gleich nach dem Schulabschluss  
Präposition und Kasus: *nach* + Dativ

**10c** 1 nachdem: Berufsausbildung beenden

2 solange/während: sich im Ausland aufhalten

4 gleich nach: Schulabschluss

**10d** 2 Nachdem er die Berufsausbildung zum Schreiner beendet hatte, zog Tom von zu Hause aus.

3 Während sie sich im Ausland aufhält, kann Lena keine Bewerbungen schreiben.

4 Gleich nach dem Schulabschluss macht Sebastian seinen Führerschein.

**11 Musterlösung:**

Vor dem Beginn seiner Ausbildung wollte er noch etwas erleben. Während des Fluges ans andere Ende der Welt dachte er viel über seine Zukunft nach. Nach seiner Ankunft in Sydney freute Sandro sich richtig

auf seine Zeit in Australien. Nach seiner Einarbeitung im Hotel in Sydney hatte er Zeit, Land und Leute kennenzulernen.

**12** 2 Die ersten Gäste kommen meist eine Stunde, nachdem die Skilifte geöffnet haben.

3 Während sie bedient, hat Lilly keine Zeit, sich mit den Gästen ausführlich zu unterhalten.

4 Manchmal macht sie einen Spaziergang im Schnee, bevor der Dienst beginnt.

5 Sobald sie ihren Job beendet hat, möchte sie selbst Skifahren lernen.

**13** 1E, 2B, 3F, 4C, 5A

**14** 2 durchzuatmen

3 leisten

4 Finanziere

5 wenden

6 unterstützen

7 Erfahrungen

8 Trip

9 Auszeit

10 Brückenjahr

11 ist man berechtigt

12 ist jedem selber überlassen

**15** (*von oben nach unten*)

beruflichen, nationale, verschiedenen, jungen, dreimonatigen, Vorbereitung, Sprachkurs, Mitarbeit, Bauwerken, Unterkunft, Rahmenprogramm, bietet, lernen, umsetzen, profitieren, verbessert, fördert

**16a** 1 Ronja: Unterkunft

2 Hajo: Arbeit

3 Robert: Sprachkurs

**16b** 2 hier beigelegt

3 nur weiterempfehlen

4 auf keinen Fall missen

5 Vorteile verschafft

6 eine große Bereicherung

7 vorher nicht gerechnet

8 bewerten müsste

**17** 2 Welche Chance bietet die Berufsmesse für den Berufseinstieg?

3 Wobei kann die Berufsmesse jungen Menschen helfen?

4 Was kann man sich auf einer Berufsmesse verschaffen?

5 Worin unterscheiden sich verschiedene Berufsmessen?

- 18** 1 würde 4 bekäme  
2 wäre, käme 5 würde, könnte  
3 sollte, könnte 6 solltest **19a**  
(von oben nach unten)  
M, W, W, M, W, W, M, W, M

- 19c** 2 Sie denn Ihre persönlichen Stärken  
3 im Rahmen eines Stadtteilprojekts  
4 welche Grundqualifikationen Sie mitbringen  
5 wäre etwas für mich  
6 muss ich Ihnen erklären  
7 Nehmen Sie doch einfach

- 20** 2 erfreulicherweise  
3 verständlicherweise  
4 probeweise, überrascherweise  
5 vergleichsweise  
6 normalerweise, stellenweise, ausnahmsweise

- 21** Duale Ausbildung: Mittlere Reife, 3 Jahre, Ausbildungsbetrieb, Berufsschule, 38 Stunden, 6 Wochen, 2300 €, gut  
Umschulung: Berufserfahrung, Berufsausbildung, 2 Jahre, Weiterbildungszentrum, ca. 34 Stunden, 6 Wochen, 2300 €, gut  
Studium: Abitur/Fachabitur, 3,5 Jahre, Uni/Hochschule, ca. 20 Stunden, 16 Wochen, 3000 €, sehr gut

- 22** 1 Augenoptiker  
2 Tischlers/Schreiners  
3 Informatikkaufleute  
4 Restaurantfachleuten  
5 Erzieher

- 23** Individuelle Lösung

**AUSSPRACHE**

- 1a** Bei dem Laut *p*  
**1b** Bei den Lauten *t* und *k*  
**3b** Sie klingen wie *p – t – k*.

**Lektion 5**

- 1** 2 Schönheit  
3 pflegen  
4 Figur  
5 Kleidung

- 2** 2 Bildhälfte 7 Eindruck  
3 aussieht 8 Vermutlich  
4 Hilfsmitteln 9 würde  
5 Gesichtsausdruck 10 Styling  
6 wirkt 11 lassen

- 3** Nomen: 1F, 3D, 4C, 5B, 6A  
Verben: 1E, 2C, 3D, 4A, 5G, 6H, 7F, 8B  
Adjektive: 1B, 2D, 3C, 4A

- 4a** Zustimmung: 4, 5, 6, 7, 8  
Ablehnung: 2, 3, 9

- 4b** Individuelle Lösung

- 5** 1 Männer entdecken ein Medium für sich  
2 Frauenthemen interessieren auch die Männerwelt  
3 Trend in den deutschsprachigen Ländern  
4 Die neuen Zeitschriftenleser

- 6a** Bild 2: Ich lasse die Wohnung, wie sie ist.  
Bild 3: Du lässt deine Mutter Kaffee kochen?  
Bild 4: Paul lässt die Katze in seinem Bett schlafen!

- 6b** 2 Ich ließ die Wohnung, wie sie war. Ich habe die Wohnung gelassen, wie sie war / gewesen ist.

3 Du liebst deine Mutter Kaffee kochen? Du hast deine Mutter Kaffee kochen lassen?

4 Paul ließ die Katze in seinem Bett schlafen! Paul hat die Katze in seinem Bett schlafen lassen!

- 7** 2 Aus natürlicher Schönheit lässt sich professionelle Schönheit machen.

3 Nun lassen Sie uns Bilanz ziehen.

4 Die Idee ist ja gut, aber Mode lässt sich nicht so gut beurteilen, wenn sie von einer ganz normalen Frau gezeigt wird.

5 In Zukunft lassen wir immer dann professionelle Models für uns arbeiten, wenn wir glauben, dass es für ein Thema besser passt.

- 6 Eins lassen wir aber auch in Zukunft so, wie es ist:
- 8** 2 Zuerst habe ich (mir) ein neues Make-up machen lassen.  
3 Dann habe ich (mir) die Haare schneiden lassen.  
4 Außerdem habe ich (mir) die Haare färben lassen.  
5 Als Nächstes habe ich eine Farbberatung für die Kleidung machen lassen.  
6 Durch die Kommentare meiner Mutter habe ich mich nicht aus der Ruhe bringen lassen.  
7 Allerdings habe ich das mit den super hohen Schuhen nicht gemacht. Das habe ich gelassen. / Das habe ich sein lassen.
- 9a** 1 ... sehr verschieden sind.  
2 ... einen starken Körperbau und kurze Haare hat.  
3 ... auch längere Haare haben und nicht so breit gebaut sein.
- 10** 2 werden ... treiben  
3 wird ... tun müssen  
4 werden ... aussehen  
5 werdet ... interessieren  
6 werden ... finden
- 11a** 3, 6, 7
- 11b** 1 werden, 2 Partizip II, 3 haben/sein
- 11c** 4 Die Fotos werden viel Geld gekostet haben.  
5 Er wird beim Casting kein Glück gehabt haben.
- 12a** 2 wird ... spielen                      5 machen wird  
3 wird ... gehabt haben                6 wird ... sein  
4 wird ... gewesen sein
- 12b** Gegenwart/Zukunft: 2, 5, 6  
Vergangenheit: 3, 4
- 13a** sicher, vermutlich, wahrscheinlich, ganz sicher, Vermutlich, wahrscheinlich, Vielleicht, bestimmt
- 13b** 2 Er wird nach Berlin, Hamburg oder München gegangen sein, und dort wird man ihn für den Film entdeckt haben.
- 3 Er wird jetzt ziemlich viel Geld verdienen und viele berühmte Leute kennen.  
4 Er wird auch eine Freundin haben, die super aussieht.  
5 Aber er wird sich freuen, wenn er eine E-Mail von seinen lieben Schulfreundinnen bekommt.  
6 Wird er uns einladen?  
7 Du wirst auch Lust auf einen New-York-Trip haben, oder?
- 14a** 1 der Friseur: der Schnitt, die Frisur, die Augenbrauen, die Wimpern  
2 die Kosmetikerin: das Make-up, die Augenbrauen, die Fußnägel, die Gesichtshaut, die Körperbehaarung, die Fingernägel, die Wimpern  
3 der Fitnesstrainer: die Muskeln, die Leistung des Herzens, der Fettabbau
- 14b** 2 Elsa lässt sich die Augenbrauen formen.  
3 Elsa lässt sich die Fingernägel lackieren.  
4 Sven lässt sich die Haare färben.  
5 Sven lässt sich die Haut reinigen.
- 15** 2b, 3a, 4g, 5X
- 16a** 2 den Kopf verlieren  
3 auf eigenen Füßen stehen  
4 jemandem die Augen öffnen
- 16b** 2F, 3E, 4B, 5D, 6A, 7C
- 17a** 2 Kniebeugen                      5 im Liegen Oberkörper  
3 Seil springen                    heben und senken  
4 Armkreisen                      6 Lauftraining
- 17b** 2 *Wie kann man mehr Kraft in den Beinen bekommen?* Durch Kniebeugen kann man mehr Kraft in den Beinen bekommen. / Man bekommt mehr Kraft in den Beinen durch Kniebeugen.  
3 *Wie kann man die Koordination von Armen und Beinen verbessern?* Durch Seilspringen kann man die Koordination von Armen und Beinen verbessern. / Man verbessert die Koordination von Armen und Beinen durch Seilspringen.

4 Wie kann man die Schultergelenke beweglich halten? Durch Armkreisen kann man die Schultergelenke beweglich halten. / Man hält die Schultergelenke durch Armkreisen beweglich.

5 Wie bekommt man bessere Bauchmuskeln? Durch Hebung und Senkung des Oberkörpers im Liegen bekommt man bessere Bauchmuskeln. / Man bekommt bessere Bauchmuskeln durch Hebung und Senkung des Oberkörpers im Liegen.

6 Wie kann man Herz und Kreislauf stärken? Durch Lauftraining kann man Herz und Kreislauf stärken. / Man stärkt Herz und Kreislauf durch Lauftraining.

- 18a** 2 joggen gehen  
3 stehen bleiben  
4 tanzen lernen  
5 singen hören  
6 tanzen sehen

**18b** bin stehen geblieben, habe tanzen gelernt, habe singen hören, habe tanzen sehen

**18c** Perfekt:  
bin stehen geblieben, habe tanzen gelernt, habe singen hören, habe tanzen sehen

- 19** 2 hat ... gelernt      6 gehen  
3 bleibt                7 hören  
4 hat ... sehen        8 habe ... sehen  
5 lernen

- 20** 1 Weil                    6 würde  
2 dass                    7 denn  
3 Allerdings            8 Möglichkeit  
4 um                      9 euch  
5 für                      10 mir

**21** 1a, 2b, 3a, 4b, 5a, 6c

**22a** §1: c Aufnahme neuer Mitglieder  
§2: f Mitgliederversammlung  
§3: Vereinsvorstand

**22b** 1b, 2b, 3c, 4c

**23** Bild 2: das Kreisen der Schultern  
Bild 3: das Seitwärtslegen des Kopfes  
Bild 4: das Öffnen der Arme  
Bild 5: das Hinunterdrücken der Hände

**24** Individuelle Lösung

### AUSSPRACHE

**1c** Die Buchstaben *f* und *v* werden in deutschen Wörtern gleich ausgesprochen. Bei Internationalismen ist die Aussprache von *v* und *f* unterschiedlich.

**1d** Individuelle Lösung

**2a** weltbekannt, befinden, Wie, wohltuende, Wirkung, auf, Atemwege, Effekt, sanften, etwas, vollkommen

### Lektion 6

### Städte erleben

- 1** 2 Verkehrsmittel  
3 Fußgängerzone  
4 Bürgermeister  
5 Umgebung

**2** 1c, 2e, 3b

**3** 2 Wenn wir ein Hilfsmittel hätten, würden wir uns nicht so oft mit unseren Leihfahrrädern verfahren.

3 Wenn die Burg mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen wäre, könnten wir unseren Ausflug dorthin machen.

4 Wenn in Mozarts Geburtshaus nicht immer so viele Touristen wären, würde ich gern dorthin gehen.

5 Wenn die Salzburger Festspiele nicht so ein / kein bekanntes gesellschaftliches „Event“ wären, könnte man dort nicht (so) viele vornehme Leute sehen.

**4a/b** Wenn wir den ICE um 6:20 Uhr nicht verpasst hätten, hätten wir den ganzen Tag in der Hauptstadt verbringen können. Wenn wir zuerst spazieren gegangen wären, wären wir nicht nass geworden. Wenn wir nur Übernachtung mit Frühstück gebucht hätten, hätten wir abends in den tollen Szenekneipen essen gehen können.

**4b** Den Konjunktiv II der Vergangenheit bildet man aus der Konjunktiv II-Form der Verben *haben* oder *sein* + Partizip II. In Sätzen mit Modalverben steht am Ende ein Doppelinfinativ.

**5** 2 Wenn Erik nicht eine / keine andere Route vorgeschlagen hätte, hätten wir uns nicht verfahren. / Hätte Erik keine andere nicht eine / keine andere Route vorgeschlagen, hätten wir uns nicht verfahren.

3 Wenn es nach dem Feuerwerk keine Live-Musik gegeben hätte, hätten wir nicht tanzen können. / Hätte es nach dem Feuerwerk keine Live-Musik gegeben, hätten wir nicht tanzen können. 4 Wenn das Wetter nicht so schön gewesen wäre, hätten die Leute nicht alle ins Schwimmbad gehen wollen. / Wäre das Wetter nicht so schön gewesen, hätten die Leute nicht alle ins Schwimmbad gehen wollen.

5 Wenn die Oper nicht gerade renoviert worden wäre, hätten wir sie besichtigen können. / Wäre die Oper nicht gerade renoviert worden, hätten wir sie besichtigen können.

**6** 2 Nein, aber fast hätte ich eins nehmen müssen.

3 Nein, aber beinahe hätte ich es vergessen.

4 Nein, aber fast wären wir dorthin gegangen.

5 Nein, aber beinahe hätte ich mich verlaufen.

**7 Musterlösung:**

2 Wenn ich meinen Rucksack im Bus verloren hätte, hätte ich bei dem Busunternehmen angerufen.

3 Wenn ich ohne mein Handy eine unbekannte Adresse suchen müsste, würde ich Personen fragen.

4 Wenn ich meinen Hund nicht mit auf die Reise nehmen dürfte, würde ich ihn in einer Tierpension unterbringen.

5 Wenn der Bürgermeister von Rostock mich ins Rathaus eingeladen hätte, hätte ich mich schick angezogen.

**8** 2 idyllisch  
 3 begeistert  
 4 aktuell  
 5 gesund

6 regional  
 7 gesund

**9** Adjektiv + Präposition + Dativ:  
 befreundet mit, begeistert von, beliebt bei, interessiert an, nett zu, reich an, überrascht von, unabhängig von, verrückt nach, zufrieden mit  
Adjektiv + Präposition + Akkusativ:  
 bekannt für, berühmt für, stolz auf, verliebt in

**9b** 1 bei, beliebt

2 stolz, auf, en, befreundet, mit

3 berühmt, für, e, e, e, en, begeistert, von, en, en, en, en

4 verliebt, in, e, e, reich, an, en, en, en, en, en

5 an, er, interessiert, überrascht, von, en, en

6 bekannt, bei, mit, er, zufrieden

7 arm, an, en, unabhängig, von, er

**10** 2 Beliebtheit bei 5 begeistert von  
 3 stolz auf 6 Interesse an  
 4 von ... abhängig 7 zufrieden mit

**11** 1 Richtig, 2b  
 3 Falsch, 4b  
 5 Falsch, 6b  
 7 Falsch, 8a  
 9 Richtig, 10c

**12** 1 Landessprachen 4 Schweizerdeutsch  
 2 Bergregionen 5 Deutschschweizer  
 3 Kommunikation

**13a** 1E, 2C, 3A, 4B, 5D, 6D

**13b** 2A, 3E, 4C, 5F, 6D

**13c** 1 Einwohnerzahl: 38000  
 2 Religionen: römisch-katholisch oder protestantisch  
 3 Hauptstadt: Vaduz  
 4 Sprache: Deutsch, alemannischen Dialekt  
 5 Währung: Schweizer Franken, Euro

**14** 2 gutbürgerliche 7 Fassaden  
 3 gewandelt 8 saniert  
 4 Stadtrand 9 tauschen sich aus

5 heruntergekommen 10 einzigartigen  
6 mehrspurigen

15 Individuelle Lösung

16 2, 5

17a 2W, 3B, 4W

17b beginnt mit *wenn* oder einem Verb, hat eine Verstärkung wie *doch*, *nur* oder *bloß*, hat ein Ausrufezeichen am Ende

18a **Musterlösung:**

2 Wenn sich das alte Stadtviertel nur nicht so gewandelt hätte!

3 Wenn die kleinen Geschäfte die Sanierung doch nur überlebt hätten!

4 Wenn die Mieten im Zentrum für normale Leute bloß nicht unbezahlbar wären! / doch nur bezahlbar wären!

18b 2 Hätte sich das alte Stadtviertel nur nicht so gewandelt!

3 Hätten die kleinen Geschäfte die Sanierung doch nur überlebt!

4 Wären die Mieten im Zentrum für normale Menschen bloß nicht unbezahlbar!

18c Individuelle Lösung

19 linke Spalte: Nahverkehrssystem, Infrastruktur  
rechte Spalte: Dienstleistungen, Kulturangebote, Freizeitmöglichkeiten

20 Individuelle Lösung

21a 1B, 2D, 3A, 4C

21b Satz 4

21c mit *als ob* + Verb im Konjunktiv II am Satzende  
mit *als* + Verb im Konjunktiv II

21d 2 Es scheint, als ob der See weit außerhalb einer Stadt wäre; aber ...

3 Es kommt einem so vor, als ob die Leute auf einer speziellen Rollschuhbahn fahren würden, aber ...

4 Es sieht so aus, als wäre hier ein Unglück passiert; aber ...

22 2 Aber er fühlt sich, als wäre er am Atlantik.

3 Es klingt, als ob er noch nie so fasziniert von etwas gewesen wäre.

4 Es schien, als hätte die Stadt ihnen gehört.

23 Individuelle Lösung

**AUSSPRACHE**

3a 1 Physiotherapie 3 Hopfen  
2 psychologisch 4 philharmonisch

5a 1 Franken 4 Enkel  
2 Zangen 5 Schlange  
3 sinken 6 Längen